Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen Bethel
Sekundarschule · Gymnasium

# ORCHESTERBEGEGNUNG 2019 | 2020

## Shanghai Jincai Experimental Middle School Philharmonic Orchestra | Orchester der Friedrich-von Bodelschwingh-Schulen Bethel

## PROJEKTHEFT

**Musik braucht kein Wörterbuch!** 用音乐创造沟通

In Zusammenarbeit mit:

JM Deutschland

DEIN INTERNATIONALER KULTUR UND KUNSTAUSTAUSCH E.V.
德音国际文化艺术交流协会

Orchester der Friedrich-von Bodelschwingh-Schulen Bethel

Orchesterbegegnung 2019 | 2020
SHANGHAI – BIELEFELD

# AUS EINER „VERRÜCKTEN“ IDEE WIRD EIN FASZINIERENDES PROJEKT

**Matthias Günther (Orchesterleiter OFBS)**

Die Anfrage der Jeunesses Musicales, der Dachorganisation der deutschen Jugendorchester, klang spannend, aber irgendwie auch verrückt: Ein Austauschprojekt mit einem chinesischen Orchester? Das hörte sich für ein Schulorchester aus einer auch in Deutschland nicht gerade bekannten mittleren Großstadt nach ein paar Nummern zu groß an. Aber: Ok! Wenn ein Gastgeber gesucht wird, der einem Jugendorchester aus Fernost, das eine Tournee durch unser Land macht, Auftritts- und Übernachtungsmöglichkeiten bieten kann, dann kommen die Friedrich-v. Bodelschwingh-Schulen Bethel mit ihren musikbegeisterten und engagierten Familien und umfassenden Erfahrungen im Organisieren von Austauschbegegnungen mit europäischen Partnerorchestern vielleicht doch als Ansprechpartner in Frage. Und für 2020 oder 2021 sind ja auch noch keine größeren Projekte geplant…

Der Anruf des DeIN aus Hamburg kam am 11. März 2019 (!): Gesucht wird ein deutsches Partnerorchester für ein Jugendorchester aus Shanghai. Ok, Shanghai…, klar: Das liegt in China. Aber wo genau eigentlich? Wann wollen die Gäste aus China denn kommen? Noch in diesem Jahr?! Am besten im Juni??!! Und das Prinzip der Gegenseitigkeit, also das Einplanen eines zeitnahen Gegenbesuches des Orchesters der Fr.-v. Bodelschwingh-Schulen (OFBS) in Shanghai soll auf jeden Fall Grundlage des Projektes sein???!!!

Das klang dann doch irgendwie zu „verrückt“! Aber: Eine faszinierende Idee war geboren! Die Rückmeldungen aus der Orchesterelternschaft beim zufällig am gleichen Tag stattfindenden Orchesterelternabend waren nur positiv, die Schulleitung sagte Unterstützung zu und der DeIN bot sich als kompetenter Partner und Brückenbauer an! So wuchs die Gewissheit: „Ja, wir schaffen das!“

Und nun ist das Shanghai Jincai Experimental Middle School Philharmonic Orchestra (SJEMSPO) tatsächlich hier bei uns in Bielefeld! Wochen intensiver Planung und Organisationsarbeit liegen hinter uns: Ausreichend Gastfamilien wurden gesucht und gefunden. Leihinstrumente wurden unter anderem von der Posaunenmission Bethel und der Musik- und Kunstschule Bielefeld kostenlos zur Verfügung gestellt (Danke!), denn Tuba, Kontrabass oder Harfe per Flugzeug zu transportieren, ist zu aufwändig und zu teuer. Die Noten der Stücke, die wir mit beiden Orchestern gemeinsam einstudieren und aufführen wollen, wurden ausgewählt, zugesandt und geübt. Ein begleitendes Sightseeing-Programm für das SJEMSPO wurde verabredet. Logo, Plakate und sonstige Werbematerialien für das Konzert wurden in Rekordzeit entworfen und gedruckt. Johannas originelle Slogan-Idee („Musik braucht kein Wörterbuch!“) wurde aus den eingegangenen Vorschlägen als Projekt-Slogan ausgewählt. Eine Unterkunft für den Chor der chinesischen Partnerschule, der sich zeitgleich in Göttingen aufhält und beim Konzert in Bielefeld mitwirken möchte, wurde in Bethel gefunden. Sponsoren, die den Aufenthalt des SJEMSPO in Bielefeld finanziell ermöglichen (aufgrund der Kürze der Planungszeit konnten staatliche Fördergelder nicht mehr beantragt werden), ließen sich für das Projekt begeistern und machten es durch u.a. zwei Großspenden möglich (Xie xie!) und… und… und…

Nach drei Monaten mit viel Arbeit, aber auch spannenden, bisher nicht gekannten Herausforderungen und Erfahrungen kann die Orchesterbegegnung nun beginnen. Ich möchte mich bei allen Eltern (stellvertretend sei hier Frau Petra Butenholz als Grafik-Designerin genannt), Kollegen, Spendern und nicht zuletzt meinen Orchestermitgliedern für ihren großen Einsatz bedanken! Mein besonderer Dank gilt aber Herrn Ruiqi Han und Frau Wenyang Zhang vom DeIN, für die wunderbare Kooperation und das perfekte Timing bei der Erledigung aller anstehenden Aufgaben.

Ich freue mich nun auf die Zusammenarbeit mit meinem Dirigenten-Kollegen Lin Liu und den bombastischen Zusammenklang der Instrumente von über 100 Jugendlichen im chinesisch-deutschen Orchester!

Und bin mir sicher: Aus einer „verrückten Idee“ wird für alle Mitwirkenden ein bereicherndes, neue Horizonte öffnendes und einen wichtigen Beitrag zum Thema „Völkerverständigung“ leistendes Projekt! Und der Traum vom Gegenbesuch des OFBS in Shanghai im April 2020 scheint immer mehr Realität zu werden…

# ZEITPLAN DES PROJEKTES

| | |
|---|---|
| März 2019 | Erste Kontaktaufnahme |
| | **23. – 27. Juni Besuch des SJEMSPO in Bielefeld** |
| 23. Juni | Begrüßung, Kennenlernen und erste gemeinsame Probe, Abendprogramm in den Gastfamilien |
| 24. Juni | Vorstellung des SJEMSPO in den FvBS, Erkundungsspaziergang durch Bethel, Shopping in der Bielefelder City, Gemeinsame Proben, Abendprogramm in den Gastfamilien, gemeinsamer Restaurantbesuch der Lehrer |
| 25. Juni | Exkursion nach Lemgo mit Besuch der Kirche St. Marien und Orgelführung, Besuch des Weserrenaissance Museums Brake, Besuch der Dr. Oetker Welt |
| 26. Juni | Teilnahme der chinesischen Schüler am Unterricht ihrer deutschen Gastgeber, Stop-Motion-Video-Projekt, Generalproben |
| **19.30 Uhr** | **Gemeinsames Abschluss-Konzert** |
| 27. Juni | Abreise SJEMSPO |
| In Planung: | 6. – 14. April 2020 Gegenbesuch des OFBS in Shanghai |

# AUS DEM MUSIKALISCHEN PROGRAMM

**Lu Zheng / Hongje Ma**
*Good news from Beijing*

**Jiangqing Xu**
*Jincai School Song (Arr. Lin Liu)*

**Jiangqing Xu**
*Ouvertüre: Die Reise nach Westen (Arr. Lin Liu)*

**Andrew Lloyd Webber**
*Das Phantom der Oper*

**Pjotr Iljitsch Tschaikowski**
*Blumenwalzer aus: „Der Nussknacker“*

**Camille Saint-Saëns**
*Danse Macabre*

**Théodore Dubois**
*„Fantasia” für Harfe und Orchester*

**Ralph Vaughan Williams**
*Fantasia on ‚Greensleeves‘*

**Paul Lincke**
*Berliner Luft*

Ohne unser Orchester – und dabei darf unser Vororchester als wichtiger Ausgangspunkt der kontinuierlichen musikalischen Förderung nicht unerwähnt bleiben – wäre das Schulprofil der Friedrich-v. Bodelschwingh-Schulen nicht dasselbe. Das Orchester ist ein prägender und verschiedene Schwerpunkte unserer schulischen Arbeit vereinender Bestandteil der Schulkultur: Die Mitwirkung des Orchesters bei Schulgottesdiensten zeigt, wie Musik und diakonisches Profil zusammengehören; musikalische Intermezzi bereichern Fachpräsentationen und Schulveranstaltungen; das Orchester setzte musikalische Akzente bei den Feierlichkeiten anlässlich der Unterzeichnung der Partnerschaft zwischen den Städten Bielefeld und Zabadeh (Palästina); die Weihnachtsgottesdienste lassen die Adventszeit in dem oft hektischen Schulalltag spürbar werden und strahlen weit über die Schulen in die Ortschaft Bethel hinein; mit den Konzerten im Frühsommer klingt das Schuljahr harmonisch aus; die Auftritte im laufenden Schuljahr bringen Abwechslung in den Schulalltag und reichen in eine Dimension schulischen Lebens und Lernens, die bedeutungsvoll über den klassischen Unterricht hinausweist. Und da sind natürlich besonders die Auslandsreisen und die gemeinsamen Auftritte mit den Ensembles unserer internationalen Partnerschulen, in den letzten Jahren besonders Krakau und Den Haag, die das Miteinander und die Verständigung junger Menschen verschiedener europäischer Länder und Sprachen fördern und den völkerverbindenden Charakter der Musik offenkundig werden lassen.

Mit der chinesisch-deutschen Orchesterbegegnung ist zum ersten Mal in der musikalischen Arbeit unserer Schulen nun der Weg weit über Europa hinaus geöffnet. Es ist in der fast 30jährigen Geschichte unseres Schulorchesters das bisher größte und ambitionierteste Projekt – und es zeigt die Offenheit, den Mut, den musikalischen Weitblick, aber auch den organisatorischen Pioniergeist des langjährigen Leiters des Orchesters, Matthias Günther, dass er trotz nur kürzester Vorbereitungszeit und beachtlicher logistischer Herausforderungen, die es zu bewältigen galt, nicht gezögert hat, die Chance zu dieser einzigartigen Begegnung zu ergreifen, als sie sich bot. Das Projekt wäre aber auch nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung des DeIN bei der Planung und Durchführung, ohne die Familien unserer Schülerinnen und Schüler, die spontane Begeisterung zeigten und sofort die Bereitschaft bekundeten, unsere chinesischen Gäste aufzunehmen, und ohne die vielen Spender, die mit ihren Beträgen zur Finanzierung des Projekts beitragen. Ihnen allen – und natürlich besonders den jungen Musikerinnen und Musikern – gilt mein besonderer Dank.

Mit großer Freude begrüßen wir unsere Gäste von der Shanghai Jincai Experimental Middle School und blicken auf die Tage des gemeinsamen Musizierens in Bielefeld – und mit gespannter Erwartung auf das Frühjahr 2020, wenn sich hoffentlich der Traum von einem Gegenbesuch in Shanghai erfüllt…

**Dr. Andreas Gather,** Schulleiter Öffentlich-Stiftisches Gymnasium Bethel

Die Shanghai Jincai Experimental Middle School ist eine moderne Schule mit hohem Ausgangspunkt und hohem Standard. Unsere Schule befindet sich in dem internationalen Stadtteil Pudong und verfügt nicht nur über eine erstklassige Infrastruktur und einen zukunftsorientierten Schulcampus, sondern auch über fortschrittliche Management-Konzepte und ein modernes Schulsystem. Das Leitbildziel unserer Schule ist, die Exzellenz jedes Schülers zu fördern.

Unser 2007 gegründetes Schulorchester ist eine studentische Kunstgruppe in Shanghai und hat bisher mehrere nationale und internationale Auszeichnungen erhalten. Unser Schulchor wurde 2016 gegründet und hat auch mehrmals erste Preise beim Shanghai Student Art Festival gewonnen.

Wir präsentieren uns immer als eine offene, moderne Schule mit zahlreichen Verbindungen in alle Welt. Besonders stolz sind wir auf unser Schulorchester, das seit 2013 regelmäßig internationale Austauschveranstaltungen durchführt. Dies ist der erste Besuch des Öffentlich-Stiftischen Gymnasiums Bethel. Wir freuen uns sehr über diese Begegnung der beiden Orchester sowie Chöre. Ich wünsche diesem Austausch viel Erfolg! Ich wünsche auch die Freundschaft zwischen den beiden Schulen für immer!

Als Schulleiter der Shanghai Jincai Experimental Middle School werde ich Sie 2020 in Shanghai herzlich willkommen heißen!

**Yang Long, Direktor der Shanghai Jincai Experimental Middle School**

# GRUSSWORTE

Musik machen ist nicht nur ein angenehmer Zeitvertreib. Es ist das Ergebnis einer langen kulturellen Tradition und hat auch eine Funktion in der Gesellschaft. Sich darüber auszutauschen, die Partner darüber auszufragen, das ist schwierig und anstrengend. Es macht aber gleichzeitig viel Spaß und ist hoch interessant.

Die musikalische Zusammenarbeit im Rahmen der Orchesterbegegnung zwischen dem Shanghai Jincai Eperimental Middle School Philharmonic Orchestra und dem Orchester der Fr.-v.Bodelschwingh-Schulen Bethel wird den Schülerinnen und Schülern eine Verbindung von chinesischen und deutschen Musiktraditionen ermöglichen, die sie dann präsentieren können.

Seit mehreren Jahren ermöglichen wir Schulaustausche insbesondere mit dem Schwerpunkt Musik, der uns besonders am Herzen liegt. Gerade die völkerverständigende Kraft der Musik baut Brücken über alle Kulturen hinweg. China hat sich in den letzten 30 Jahren so fundamental verändert, wie kein anderes Land auf der Welt. Wir würden uns freuen, das Orchester der Fr.-v. Bodelschwingh-Schulen Bethel bald zum Gegenbesuch in China begrüßen zu können. Als ein Teil der Gastgeber, wären wir sehr stolz darauf, den Bielefelder Jugendlichen unser faszinierendes Land zu zeigen.

Ich wünsche den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern viel Freude und für das weitere Programm nunmehr viel Spaß und Erfolg.

**Ruiqi Han, Vorsitzender des DeIN Internationaler Kunst- und Kulturaustauch e.V.**



# DIE SHANGHAI JINCAI EXPERIMENTAL MIDDLE SCHOOL UND IHR ORCHESTER

Die Shanghai Jincai Experimental Middle School, eine öffentliche Schule, liegt in der internationalen Gemeinde von Lianyang und wurde 2001 gegründet. Gegenwärtig gibt es 48 Klassen in 4 Jahrgangsstufen, über 2000 Schüler und mehr als 130 Lehrer.

Obwohl unsere Schule nur eine kurze Geschichte hat, haben wir viele Auszeichnungen in verschiedensten Wettbewerben erhalten und die Leistungen in den schulischen Eingangsprüfungen waren in den letzten 18 Jahren exzellent. Wir haben nicht nur die Fähigkeiten der Schüler im Blick, sondern auch ihre individuelle Entwicklung.

Jeder einzelne Lehrer in unserer Schule arbeitet für die Fortentwicklung jedes einzelnen Schülers, so dass jeder Schüler über ein hohes Ausmaß an Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Glück verfügen kann. Außerdem ist die Schule berühmt für ihre Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Naturwissenschaften und Sport; es gibt z.B. ein Naturwissenschafts- und Kunstfestival, einen Volleyballwettbewerb, einen Basketballclub, ein Orchester usw. Die Schüler können mitmachen wo immer sie wollen und ihr potentielles Talent entwickeln.

Die Schule wird jetzt zu einer internationalen Schule mit einer wachsenden Anzahl von nationalen und internationalen Austauschaktivitäten.

Auf der Grundlage der Schulphilosophie „der herausragenden Entwicklung jedes Schülers dienen“ widmet sich die Shanghai J. E. M. School seit vielen Jahren der Heranbildung von Fähigkeiten speziell im künstlerischen Bereich mit spektakulärem Erfolg. Die Schule gehört zu den Top 100 der künstlerischen Schulen von China, Shanghaier Schulen für Künste und zu den Shanghaier Schulen für künstlerische Kollektive. Seit der Einrichtung der Schulblechbläserband 2003 hat die Schule auch ein Streichorchester und eine Blaskapelle eingerichtet. In den letzten Jahren hat das Schulorchester eine wichtige Rolle im Schülerorchester des Pudonggebietes und Shanghai gespielt.

Geleitet von Professor Kairu Ji des zentralen Musikkonservatoriums üben die Schüler regelmäßig jede Woche unter der Leitung von professionellen Lehrern. Neben der Blaskapelle, den Streichern und dem Orchester hat die Shanghai J. E. M. School in den letzten Jahren auch eine Saxophongruppe, eine Flötengruppe, eine Jazzband, eine Gruppe für chinesische Zither, eine Volksmusikband, eine Schlagzeuggruppe etc. eingerichtet. Wegen herausragender Leistungen haben diese Bands über die Jahre in verschiedenen Wettbewerben zahlreiche Preise gewonnen.

Schüler aus dem Orchester haben der Schule nicht nur Ehre eingebracht, sondern haben sich selber auch herausragend weiterentwickelt. Nach ihrem Abschluss wurden sie zu professionellen Musikschulen zugelassen, z.B. zu den Attached Middle Schools of Central Conservatory of Music und dem Shanghaier Musikkonservatorium. Darüber hinaus spielen unsere Schüler auch Schüsselrollen in ihren Schulorchestern. Das Orchester ist sozusagen nicht nur eine Bühne um die Schule zu präsentieren, sondern auch eine Chance für die Schüler, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern.

# DAS ORCHESTER DER SJEJMS

# DAS ORCHESTER DER FRIEDRICH-VON BODELSCHWINGH-SCHULEN BETHEL (OFBS)

Das OFBS ist das Jugendsinfonieorchester der Fr.-v.Bodelschwingh-Schulen Bethel (FvBS), einem Schulverbund, in dem das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel und die Sekundarschule Bethel mit zusammen mehr als 1300 Schülerinnen und Schülern in vielfältiger Weise eng miteinander kooperieren. Der Träger dieser Schulen sind die v.Bodelschwinghschen Stiftungen, mit 18.000 Mitarbeitern das größte Sozialunternehmen in Europa. Neben speziellen Schulangeboten für Kinder- und Jugendliche mit Handicaps unterhalten die Stiftungen schulgeldfreie, private Ersatzschulen, um ein Miteinander von kranken und gesunden, behinderten und nicht behinderten Menschen zu ermöglichen, den Mitarbeitern vor Ort ein attraktives Schulangebot für ihre Kinder zu machen, aber auch, um zukünftige Mitarbeiter heranzubilden.

Das OFBS, eines der zahlreichen AG-Angebote der FvBS im musischen Bereich, bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, klassen-, stufen- und schulformübergreifend mit Gleichgesinnten gemeinsam ihre Liebe zur (klassischen) Musik auszuleben. Wegen des angebotenen Musik-Leistungskurses wechseln Schüler, vor allem wenn sie planen, Musik zu studieren, zur Oberstufe an die FvBS. Im für ein Schulorchester überdurchschnittlichen Niveau ist dies deutlich hörbar.

Das OFBS gibt im Jahr ca. 6 – 8 Konzerte in der Schule und im Bielefelder Raum, wirkt außerdem – auch aufgrund des christlich-diakonischen Profils der FvBS – bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten mit und tritt regelmäßig in Altenheimen auf.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Reisen des OFBS zu seinen Partnerorchestern in Frankreich, Italien, Tschechien, Holland und Polen, die seit 1998 regelmäßig stattfinden. Diese Reisen (zuletzt 2017 nach Den Haag/NL und 2018 nach Krakau/PL) sind keine Konzerttourneen, sondern Jugendbegegnungen, die aus dem Kinder- und Jugendplan der Bundesregierung gefördert werden. Die Bielefelder Jugendlichen erarbeiten gemeinsam mit ihren ausländischen Partnern, unter wechselnder Leitung der Dirigenten der beiden Orchester, sinfonische Werke, aktuelle Filmmusikkompositionen oder landestypische Werke, und führen diese bei Gemeinschaftskonzerten auf. Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien. So lernen die Jugendlichen Land und Leute im Alltag kennen und häufig entwickeln sich neben dem gemeinsamen Musizieren neue Freundschaften. Das Projekt leistet so einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung, Weltoffenheit und zum Abbau von Vorurteilen.

Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrungen wurden das OFBS und sein Dirigent Matthias Günther im Frühjahr 2019 angefragt, ein Jugendorchester aus China zu empfangen. Dieses ganz außergewöhnliche Projekt eröffnet den Bielefelder Jugendlichen die faszinierende Perspektive, Gäste aus einem ganz anderen kulturellen Umfeld kennenzulernen, mit ihnen über die gemeinsame Liebe zur Musik näher bekannt zu werden und davon zu träumen, im Jahr 2020 zum Gegenbesuch nach Shanghai zu reisen.

Weitere Informationen sowie Videos, Fotos, Konzertmitschnitte und Reiseberichte:

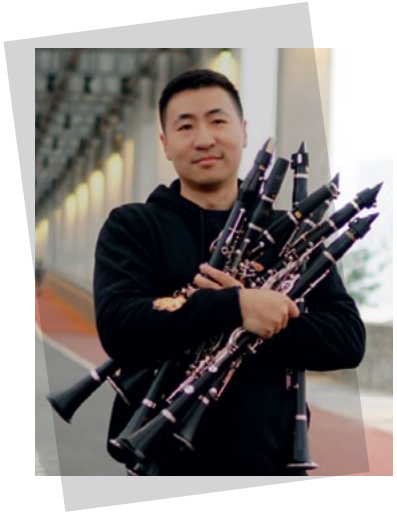
**Orchester OFBS:**
www.gymnasium-bethel.de/mu_o_in.php

**Musikbereich der FvBS:**
www.gymnasium-bethel.de/musik_in.php

**FvBS Gymnasium Bethel:**
www.gymnasium-bethel.de/index.php

# OFBS 2019/2020

# DIE DIRIGENTEN



## Lin Liu

Lin Liu, dessen Vater Professor des Musikkonservatoriums in Tianjing war, wurde in eine musikalische Familie hineingeboren und lernte schon in jungen Jahren, Klavier und Klarinette zu spielen. Später studierte er Komposition, Dirigieren und Midi-Musik, wobei er selbst komponierte und eine große Anzahl von Instrumentalwerken zusammenstellte. Seine nicht-traditionellen Ensembles haben die einstimmige Anerkennung durch Experten und durch Zuhörer in verschiedenen Wettbewerben und Aufführungen erfahren.

Lin Liu hat sich der Entwicklung von musikalischer Bildung in Shanghai verschrieben und hat Entscheidendes zur Beliebtheit der Musik im Gebiet von Pudong beigetragen. Basierend auf den Ideen, Kunst durch Musik und das Leben durch die Kunst zu erfassen, hat er es einer großen Anzahl von Schülern ermöglicht, von Musik begleitet zu werden und hat dafür gesorgt, dass Musik ihr lebenslanger Freund wird, indem er Lehrmethoden teilte.

Im Bereich Musikerziehung betont er die Förderung von Individualität, Kreativität und Selbstvertrauen und er erlaubt es den Schülern, dass sie, beeinflusst durch die Kunst, den Mut zu haben, sich zu zeigen, Herausforderungen anzunehmen und sich an Bühnenauftritte zu gewöhnen. Im Alltag bringt er Schülern auch bei, wie sie sich selber überprüfen, ihre eigenen Werte entdecken können, wie sie den Mut zur Kritik finden und gute Zuhörer sein können.

Als Freund von Wohltätigkeit nimmt Lin Liu regelmäßig an Wohltätigkeitsveranstaltungen in Shanghai teil; er hat das Schlagzeugorchester für Behinderte in Tang Town gegründet sowie karitative Salons zum Teilen von Musik eingerichtet etc.

## Matthias Günther

Matthias Günther wuchs in einer musikalischen Familie in Bielefeld-Bethel auf. Geprägt wurde er u.a. durch das frühe gemeinsame Musizieren mit seinen Eltern und Geschwistern sowie die Mitgliedschaft in verschiedenen Jugendorchestern als Cellist. Er studierte an der Musikhochschule Detmold die Fächer Schulmusik und Dirigieren, erwarb außerdem an der Universität Bielefeld die Lehrbefähigung für das Fach Deutsch und arbeitet seit dem Jahr 1990 an den Fr.-v. Bodelschwingh-Schulen als Oberstudienrat.

Hier baute er, unterstützt von seiner Frau und in Zusammenarbeit mit seinen Musikkolleg*innen das Orchester neu auf. Es war ihm stets ein großes Anliegen, seinen Schülern zu vermitteln, welche besonderen Chancen ihnen das gemeinsame Musizieren in einem Orchester eröffnet: Die Begeisterung für die Musik mit Gleichgesinnten teilen zu können, besonders auf den Orchesterfreizeiten und bei Reisen als starke Gemeinschaft zusammenzuwachsen, anspruchsvolle Werke verschiedener Epochen erspielend kennenzulernen, andere, gerade auch alte und behinderte Menschen mit Musik emotional zu berühren und diesen eine besondere Freude zu bereiten, bei den Austauschprojekten mit europäischen Partnerorchestern die kulturellen Unterschiede wahrzunehmen, aber auch das Verbindende der gemeinsamen Freude an der Musik zu erfahren und so neue Freunde zu gewinnen.

# DIE MITWIRKENDEN

### VIOLINE

**Malin Bornemann / Jia Wei Lin / Julie Grasse / Le Yao Gu / Yuan Zhuo Guo / Luzi Hillert / Jonas Kronsbein / Alika Lessmann / Jia Yi Li / Yi Lin Lou / Ze Yu Han / Lilli Heinrich / Laura Klatt / Rune Mc Callum / Lilli Mester / Leonard Schmitt / Kira Sossinka / Joshua Terruhn / Rahel von Legat / Zi Xin Wang / Qi Zheng Wang / Jenny Welzel / Nane Wilmsmeyer / Yu Xin Zhang**

### VIOLA

**Leon Fast / Marie Heil / Jana Jagiello / Rui Xi Ling / Mo Zhu**

### CELLO

**Liang Hong Chen / Yu Yue Feng / Kyra Gabbei / Vincent Kalbhenn / Ru Cheng Kuang / Anton Lebelt / Jing Yu Liu / Anna Nolting / Paula Rattay / Carla Tilicke / Zi Jia Wie / He Tian Xu / Yi Han Xu / Xin Yi Xun / Yue Qi Yu**

### KONTRABASS

**Gerhard Behmenburg / Uma Tholen / Jürgen Wiese / Zi Han Zhang**

### FLÖTE

**Sarah Aboueid / Oskar Bremke / Yi Ge Guan / Nele Kleinekathöfer / Emma Kunze / Danna Rangel / Vivien Wagner / Rieke Wilmsmeyer / Yan Dong Zhao**

### OBOE

**Clara Bremke / Xin Ning Fei / Lioba Fritzen / Le Yan Jiang / Xin Yi Li / Adrian Pecar / Maike Sander**

### KLARINETTE

**Marla Beste / Dana Hellberg / Xiao Han Li / Yi Chen Liu / Si Lin Li / Lana Lübbert / Hannah Meyer-Jarchow / Mette Robra / Johanna Thiele / Emilia Vollmer**

### FAGOTT

**Hao Ze Lyu / Lukas Meyer-Jarchow / Jonah Möller / Le Yan Qu**

### HORN

**Celina Böhm / Jing Wen Deng / Wei Yi Li / Yi Jie Lyu / Marius Matthewes / Xi Qi Zheng / Heng Kai Shi**

### TROMPETE

**Charlotte Brockhoff / Till Günther / Yu Tao Liu / Chu Hua Max Ma / Joscha Pruin / Ye Duo Yang**

### POSAUNE

**Lennart Beste / Liv Herting / Chang An Xue**

# DIE MITWIRKENDEN

## BARITONE

**Shang Hang Yuan Jiang / Yu Feng Yang**

## TUBA

**Gui Jun Wei**

## SCHLAGZEUG

**Mo Yang Cao / Nole Gerold / Wen Hao Ji / Qian Qian Lin / Xiao Ma / Bo Yi Shi / Martha Maria Stark / Yan Chen Wang / Bastian Walther**

## HARFE

**Charlotte Michels / Ming Xia Zhou**

## KLAVIER

**Jia Zhen Gu**

## DIRIGENTEN

**Matthias Günther / Lin Liu**

## BEGLEITENDE LEHRER

**Yan Cong / Na Ni / Jiagi Shi / Yuanxue Sun / Yifang Zhang**



# SCHÜLERSTIMMEN

Die vielfältigen positiven Erfahrungen, die die Schüler*innen des OFBS bei zurückliegenden Auslandsreisen machen konnten, spiegeln die nachfolgenden Äußerungen zur Orchesterbegegnung mit der „Jungen Philharmonie Krakau“ im Jahr 2018 wider.

„Das Wetter hat zwar nicht so mitgespielt, aber wir haben die Zeit sehr genossen und sehr viel über die schöne Kultur von Krakau gelernt.“ (Clara, 15, Oboe und Dana, 15, Klarinette)

„Sehr berührt haben mich die kleinen Gesten meiner Gastfamilie: ein Tee nach einem anstrengenden Tag, Gespräche zu ernsten und auch komischen Themen auf Augenhöhe, Verzicht, um uns Gutes zu tun. Diese Gesten zeigten mir die Fürsorge und Liebe, mit denen uns die Gastfamilien begegneten.“ (Maike, 16, Oboe)

„Ich fand den Besuch im Salzbergwerk Wieliczka besonders interessant, weil man an den Wänden das Salz probieren konnte und die alten Beförderungsmechaniken betrachten konnte“. (Lukas, 12, Fagott)

„Was ich besonders toll fand, war die Gemeinschaft, die zwischen den beiden Orchestern durch das gleiche Interesse, also die Musik, entstanden ist.“ (Hannah, 17, Klarinette)

„Besonders berührt hat mich die Gewissheit, dass wir als Deutsche auf dem Boden des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz stehen und derer gedenken, die durch die damalige deutsche Politik dort gestorben sind. Besonders schön war es, beim Abschlusskonzert mit einem riesigen Orchester auf der Bühne zu sitzen, weil es dabei egal war, welche Sprache man spricht“. (Rahel, 15, Violine)

„Es war einfach schön, dass die Gastfamilien uns so toll aufgenommen haben. Mit am schönsten war es, mit der Familie die Stadt Krakau besser kennenzulernen oder die Abende mit meinen Gastgeschwistern zu verbringen, sich mit ihnen zu unterhalten und gemeinsam Spaß zu haben“. (Sarah, 17, Querflöte)

„Es war super mit einer so guten Posaunenbesetzung zu spielen. Außerdem hat es echt Spaß gemacht, den Dvorak als Aushilfe im polnischen Orchester mitspielen zu dürfen.“ (Lennart, 16, Posaune)

„Die Gastfamilien waren so freundlich, das war fast schon gruselig!“ (Julie, 13, Geige)

„Am besten fand ich, als meine polnische Austauschschülerin und ich versucht haben, Wörter auf der jeweils anderen Sprache zu schreiben. Das war sehr lustig“. (Marla, 14, Klarinette)

„Solche Reisen schaffen Toleranz und ein besseres Miteinander zweier Länder. Außerdem hat es für uns Schüler einen großen Mehrwert, da unter anderem die Selbstständigkeit und Persönlichkeit durch viele neue Erfahrungen gefördert werden“. (Uma, 16, Kontrabass und Jana, 16, Geige)

# DAMIT DER TRAUM WAHR WIRD…

Dr. Gunter Tautorus

…und alle Orchestermitglieder im kommenden Jahr zum Gegenbesuch nach Shanghai fliegen können, benötigen wir die Unterstützung großzügiger Spender!

Wir freuen uns über jede Spende, die als Sonderausgabe steuerlich absetzbar ist, an den

Förderverein der Friedrich-v. Bodelschwingh-Schulen e.V., An der Rehwiese 65, 33617 Bielefeld
**Konto: DE02 4805 0161 0006 4281 48 bei der Sparkasse Bielefeld**

Verwendung: Spende Orchesterreise Shanghai (mit Angabe der Postanschrift des Spenders für die Spendenbescheinigung).

Wir sind sehr dankbar, dass Herr Dr. Gunter Tautorus es übernommen hat, ehrenamtlich die Finanzen des Projektes zu steuern. Herr Dr. Tautorus ist ein guter Freund der Familie Günther, selbstständiger Kaufmann und u.a. begeisterter Chorsänger. Er kümmert sich neben dem Einholen von Spenden auch um die Beantragung von öffentlichen Fördergeldern.

Falls Sie Tipps zum Thema „Spenden“ haben oder über persönliche Kontakte zu finanzstarken und spendenfreudigen ostwestfälischen Unternehmern verfügen, wenden Sie sich bitte über: **ofbs-hilfe@tautorus.com** direkt an ihn.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Personen und Firmen, die mit einer Spende unser Projekt bereits unterstützt haben. Manche möchten namentlich nicht genannt werden. Die Namen der Spender, die genannt werden dürfen, werden demnächst auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

**IMPRESSUM** **Gestaltung** Petra Butenholz **Fotos v. Bielefeld** www.mester-fotografie.de **Foto v. Shanghai** HelloRF Zcool